

Wer kann widerrufen?

Zwei Voraussetzungen müssen nach § 312b BGB (Fernabsatzverträge) erfüllt sein:

Der Kunde muss als Verbraucher bestellt haben

Damit fallen Bestellungen von Unternehmern nicht unter das Widerrufsrecht. Lediglich bei Bestellungen von Privatpersonen kann widerrufen werden.

Es muss ein „Fernabsatzvertrag“ vorliegen

Damit sind Verträge gemeint, die über das Internet geschlossen wurden. Dazu zählt das Bestellen von Ware im Onlineshop, und über Auktionsplattformen.

Im Ladengeschäft gibt es also - entgegen der weit verbreiteten Meinung - kein Widerrufsrecht. Wenn Sie also „offline“ kaufen, können Sie die Ware nicht ohne Angabe von Gründen zurück geben, sondern sind auf die Kulanz des Händlers angewiesen.

Wie lange kann widerrufen werden?

14 Tage Widerrufsfrist

Die Frist beträgt in der Regel 14 Tage im Fernhandel ab dem Zeitpunkt, an dem der Kunde a) ordentlich über sein Widerrufsrecht belehrt wurde und b) die Ware bei ihm eingegangen ist.

1 Monat Widerrufsfrist

Dies gilt aber nur, wenn der Kunde vor oder unmittelbar nach [Vertragsschluss](#) in Textform über das Widerrufsrecht belehrt wurde. Eine Belehrung auf der [Website](#) reicht hierfür nicht aus.

Wenn der Kunde also nicht vor oder unmittelbar nach Vertragsschluss zumindest noch eine [E-Mail](#) mit der [Widerrufsbelehrung](#) erhalten hat, beträgt die Widerrufsfrist einen Monat.

Unbegrenzte Widerrufsfrist

Wird gar nicht oder nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben über das Widerrufsrecht belehrt, gibt es unter Umständen keine Frist für einen Widerruf. Der Kunde kann unter Umständen Monate oder Jahre später widerrufen, der Händler muss die Ware dann trotzdem zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten.

Bei streichgut.com

Bei streichgut.com erhalten Sie unmittelbar nach Vertragsabschluss mit der Bestellbestätigung per Email Ihre Widerrufsbelehrung, insofern beträgt die Widerrufsfrist bei uns 14 Tage nach Erhalt der Ware.

Die genauen Widerrufsbedingungen können Sie in unseren [AGBs](#) nachlesen. [Hier stellen wir Ihnen ein Widerrufsformular](#) auf unserer Webseite bereit, Sie können jedoch auch schriftlich per Email, Fax oder Brief Ihre Bestellung widerrufen.

Wann gibt es auch im Internet kein Widerrufsrecht?

Es gibt einige Fälle, in denen beim Kauf von Waren kein Widerrufsrecht besteht. Dazu sagt § 312d

BGB (Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen), dass ein Widerrufsrecht bei Bestellungen im Internet in folgenden Fällen nicht besteht:

- bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden
- bei Waren, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind
- bei Waren, die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind
- bei Waren, die schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten würde
- bei Verträgen zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom [Verbraucher](#) entsiegelt worden sind
- bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten

Rücksendekosten bei Widerruf

Die Kosten der Rücksendung der Ware muss immer der Kunde tragen.